

Aus dem Arbeitskreis „Alkoholkonsum und Nachtrunk“

Kurzprotokoll zur 15. Sitzung des Arbeitskreises am 13. April 2011 in Mosbach

Cora Wunder¹, Georg Schmitt², Katja Schulz (Vorsitzende des Arbeitskreises)³

¹Institut für Forensische Toxikologie, Zentrum der Rechtsmedizin, Kennedyallee 104, 60596 Frankfurt/Main

²Institut für Rechtsmedizin, Voßstr. 2, 69115 Heidelberg

³Institut für Rechtsmedizin der TU Dresden, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Neue Mitglieder

Frau Jennifer Schürenkamp (RM Münster) wird als neues Mitglied aufgenommen.

Vorträge

Die Vorsitzende berichtet über den Nachweis getränkecharakteristischer Aromastoffe in Serumproben.

Getränkedatenbank

Die Ergebnisse der letzten Getränkeuntersuchungen sowie auch vorheriger Untersuchungen werden vorgestellt und diskutiert.

Als Kriterium für die Aufnahme in die Getränkedatenbank wird festgelegt, dass der Mittelwert aller gemessenen Konzentrationen gebildet werden soll. Hierzu dürfen aber nur ausreißerfreie Daten verwendet werden. Zur Erfassung von Ausreißern soll zunächst ein Grubbs-Test (Signifikanzniveau: 99%) durchgeführt und anschließend der Mittelwert und ein Toleranzintervall von Mittelwert \pm 30% berechnet werden. Messwerte außerhalb des Toleranzbereiches werden eliminiert.

Zum Aufbau der Datenbank werden neue Getränkeproben verteilt. Diese sollen in 3er-Gruppen gemessen werden. Zusätzlich werden auch Getränkeproben zur Richtigkeitskontrolle ausgegeben.

Labore, die Acetaldehyd quantitativ bestimmen können, werden diesen Parameter ebenfalls in ihrer Ergebnismitteilung angeben.

Allgemeines

Es wird über Fälle diskutiert, bei denen ein Nachtrunk bzw. das gesamte Trinkgeschehen durch Zeugen/Polizei beobachtet wurde und bei deren Begleitstoff-Berechnung nach den Bonte-Formeln Erwartungswerte und Analysenwerte differierten. Zukünftig sollen solche Fälle gesammelt und diskutiert sowie ggf. die Bonte-Formeln überprüft werden.

Die Begleitstoff-Richtlinie soll auf die Untersuchung alkoholischer Getränke ergänzt werden.

Termin und Ort der nächsten Sitzung

09. November 2011 um 10:30 Uhr in Rechtsmedizin Köln